

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-12-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX / 543
58 XII 68
28. Dezember 1968

Sehr verehrter Herr Dr. Güth, -

tausend Dank. Der Frauenschuh, in sehr apartem viereckigem Schälchen und reizend mit roten Wistenspflänzchen ausgeziert, macht sich prächtig auf der Zwergkommode neben meinem Bett und freut mich sehr. Wie rührend von Ihnen, mein zum Christfest so phantasievoll zu gedenken.

Man ist doch froh, wenn der Trubel wieder einmal überstanden ist. Am Heiligen Abend hat es naturgemäss geregnet, doch jetzt liegt viel Schnee. Zuviel für die Skifahrer, denen Lawinengefahr und nichtfunktionierende Skilifts und Bergbahnen drohen. Gehen Sie wieder nach Davos ? Den Januar über werde ich hier sein, um mich für den Feber nach Klosters zu verfügen.

Habe wie stets reichlich zu arbeiten. Bald wird auch die "T.M.-Auslese", von mir für den Wiener Ueberreuter-Verlag zusammengestellt und üppig kommentiert, fertiggestellt sein. Eine Auslese für Jugendliche und Anfänger des Lesens. Soll für die Schulen empfohlen werden, - zunächst für die österreichischen. War gar nicht leicht zu bewerkstelligen. Ich meine die Arbeit, nicht das Empfohlen-Werden für die Schulen.

Genug für heut. Nur meinen Dank möchte ich noch schnell verdoppeln und bin im übrigen, wie immer mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

